

Bibelübersetzung: «Basisbibel»**T Unser Vater im Himmel****» (PP Start) Folie 1: Unser Vater im Himmel**

Wie vor zwei Wochen erwähnt, stelle ich heute noch eine Einführung voran.

Das «Unser Vater» ist das bekannteste Gebet der Christenheit.

gilt auch als «das Gebet der Gebete» > wobei für mich das eher bei Johannes 17 der Fall ist.

**Was für ein Verhältnis hast du zu diesem Gebet?**

Wenn dich jemand fragen würde: Was denkst du über dieses Gebet?

Was würdest du antworten?

Meine Überzeugung: Viele Christen haben ein zwiespältiges Verhältnis zu diesem Gebet.

Ich bin mit gar keinem Verhältnis zum «unser Vater» Gebet aufgewachsen.

In den Kirchen, in denen ich aufgewachsen bin herrschte eine unausgesprochenen Allergie gegen alle vorformulierten, fixen Gebete.

Das «unser Vater» war zudem der Inbegriff eines toten kirchlichen Traditionalismus > Pflichtgebet

Fazit: In den Freikirchen in denen ich bis zu meiner theologischen Ausbildung zu Hause war, das waren drei verschiedene: So wie ich mich erinnere: Es wurde nie gebetet.

Teilweise war man stolz auf diese Art der Abgrenzung.

peter hauser

3

Was gänzlich gefehlt hat, war eine persönliche Auseinandersetzung damit.

Ich habe mich damit begnügt es falsch zu finden, wie andere damit umgehen.

Mich selbst habe ich nicht hinterfragt.

Irgendwann kam der Punkt: Wenn ich schon so biblisch sein will ich, wie ich glaube zu sein, dann muss ich mir mindestens ein paar Fragen stellen:

Warum steht es in der Bibel?**Warum hat es Jesus so formuliert?****Warum hat Jesus gesagt, wir sollen so beten?****Warum habe ich keine Mühe Lieder zu singen (=vorformulierte Gebete, Lob, Anbetung) oder mit anderen Bibelzitaten zu beten (Psalmen) aber hier schon?**

Natürlich kann ich sagen, es war nicht die Absicht von Jesus ein Gebet erstarren zu lassen.

Kann sagen: Jesus spricht hier Themen an für das Gebet. Gebetsprioritäten aus Sicht Gottes

Ja, das stimmt. Aber es ist nicht die ganze Wahrheit. Es ist beides.

Ein konkretes Gebet. Eine direkte Aufforderung so zu beten

Ebenso werden zentrale Gebetsthemen auf den Tisch gebracht.

Es ist ein konkretes Gebet und eine Wegleitung zum Beten

So möchte ich auch heute damit umgehen, ohne dass es zu einem toten Gebet wird > schwierig!

Gesundes Grundlagengebet. Vorspeise des Gebetsmenüs.

peter hauser

4

Vom Aufbau her gibt es einen Bezug zu den 10 Geboten

Gebote wie senkrecht zu Gott, Gebote wie waagrecht zu Menschen

Bei den 10 Geboten ist auch zuerst der Fokus auf Gott (zuerst senkrecht, dann waagrecht)

3 von 10 Geboten direkt auf Gott bezogen / 3 von 7 bitten direkt auf Gott bezogen

Zeigt, wo die Prioritäten hingehören > mein Verhältnis zu Gott > entsprechend mit Menschen

» Folie 2: Bibeltext

Es soll auch kein Ersatz oder für das persönliche Gebet im Kämmerlein sein.

Wird leider gerne gegeneinander ausgespielt.

Matthäus 6,5-9a

Beides hat nebeneinander Berechtigung. Gleichzeitig die gleiche Berechtigung.

Es kommt ja auch in der Bibel gleich nacheinander vor.

Es geht auch um zwei Arten von Beten.

- Das eine ist das persönliche Gebet (keine Show, kein Wortschwall)
- Unser Vater > gemeinsames Beten mit Anderen

Jesus verbindet beides, resp. die Brücke ist der aufmerksame Vater im Himmel, der im Verborgenen, wie auch öffentlich gebeten werden will.

Unser Vater: Soll gerade ein Gebet sein, dass uns vor Gedankenlosem Beten bewahrt.

peter hauser

5

» Folie 3: Gebetsdoppeldecker

Bildlicher Vergleich: Doppeldecker

Ein Doppeldecker hat genauer betrachtet vier Flügelteile

Keine Gegensätze, sondern wie die zwei Flügel vom Gebet > Doppeldecker

Frei oder vorformuliert / Allein oder mit anderen

Der Rumpf ist der **Vater im Himmel / Jesus** (verbindende Element) > Empfänger/Geber

Ist auch kein Gegensatz ob ich zum Vater bete oder zu Jesus / in seinem Namen

Die Aufforderung von Jesus: **So sollt ihr Beten** ist kein Gegensatz dazu, dass uns der Heilige Geist beim Beten hilft.

Römer 8,26+27

Gerade wenn wir sprachlos sind, dann kann ein vorformuliertes Gebet uns helfen

Krieg Ukraine; Erdbeben Türkei/Syrien; Trauer oder es ist etwas passiert, was uns sprachlos macht

Andere Beispiele für vorformulierte Gebete:

Aus der Bibel: Psalmen (Psalm 23, 91, 103, 120)

Von Menschen: Lieder / Gedichte / Segensworte

So kann auch das «Unser Vater» Gebet eine Hilfe, eine Stütze, eine Kraftquelle sein

» Folie 4: Doppelpunkt

Ich kann die vielen Bibelstellen heute nicht alle vorlesen. Nachlesen in den Unterlagen
 Jeden Sonntag Skript und Folien mit Vertiefungsfragen > persönlich/Kleingruppe
 (ausgedruckt, Internet)

T Unser Vater im Himmel

I Geheiligt werde ...

» Folie 5: Geheiligt werde ... (Nur Titel)

Die ersten drei Bitten sind etwas speziell formuliert. Woran liegt das?

- Kirchendeutsch > schon einige Zeit so formuliert > seit der Reformation > Deutsch gebetet
- Für uns heute unübliche passivform > es werde, es soll

Wer bittet jetzt genau wen wofür?

Die passive Form er/es/man: Jesus braucht es sehr oft für Gott

Bittet, so wird euch gegeben > wen bitten? Wer gibt?

Der morgige Tag sorgt für sich (Mt 6,34)

Bitte, das Gott sich jetzt also selbst heiligen soll?

Bitte, dass wir Menschen Gott heilig machen sollen?

- Beides müssen wir verneinen: Gott braucht sich nicht zu heiligen > Heiligkeit in Person!
- Menschen können Gott nicht heilig machen > wenn schon, dann heiligt Gott Menschen.

Richtig: Heilig oder heiligen heisst: Etwas vollkommen machen.

Diese Bedeutung ist noch ein bisschen im Allgemeinwissen hängen geblieben.

Sprichwort: «Du bist auch kein Heiliger!» > Du bist nicht perfekt!

Es gibt aber noch ein anderes Sprichwort: «Dir ist aber auch gar nichts heilig!»

Dir ist gar nichts wirklich wichtig. Für dich ist alles gleich wichtig. Nichts hat bes. Bedeutung

Wenn wir die ganze Breite der Bedeutung von «heilig machen» berücksichtigen, dann meint es

» Text

**«Unser Vater im Himmel, wirke es du,
 dass die Menschen dir gehören,
 dass du für sie das Wichtigste bist und,
 dass sie dir, dem einzigen Gott, die Ehre geben**

Ein Flehen, kein Befehlen.

Beginnt also damit, dass Gott nicht in Vergessenheit gerät > Gott wird als Gott gekannt

Gott, lass es nicht dabei bewenden, dass du in den Augen der Menschen ein unwichtiges Überbleibsel vergangener Zeiten bist.

Dass Gott als Gott anerkannt wird. Dass Gott als Gott verehrt wird. Gott angebetet wird.

Gott wird als heilig betrachtet, weil er Heiligkeit ist. Auch Weil Gott einmal über alles richten wird

Schenk den Menschen Gnade und Erkenntnis dich als das zu sehen, was du bist!

Schenk, dass die Menschen zu dir gehören wollen.

Schenk, dass die Menschen dich als ihren Gott bekennen, dich loben, dich preisen, dich anbeten

Ein Gebet, dass die ersten drei Gebote zur Geltung kommen

» Folie 6: Auszug aus 2. Mose 20

2 »Ich bin der Herr, dein Gott! ...

3 Du sollst neben mir keine anderen Götter haben!

4 Du sollst dir kein Bild von Gott machen! ...

5 Du sollst keine anderen Götter anbeten und verehren!

7 Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen!

peter hauser

9

Wir wollen nichts Schlechtes über dich kommen lassen in dieser Welt!

Wir wollen dich nicht verletzen, nicht über dich spotten, nicht fluchen

Weil du heilig bist, wollen wir das Böse verabscheuen, wollen wir Sünde meiden

Ausdruck der Ehrfurcht vor der Grösse, der Heiligkeit Gottes

> vor dem wir uns verantworten müssen,

> er wird strafen, wenn es nicht zur Vergebung kommt (2.Mo 20,7)

T Unser Vater im Himmel

II ... dein Name ...

» Folie 7: ... dein Name ... (Nur Text 1)

Speziell: Wir sollen also seinen Namen ehren, aber Jesus gibt keinen Namen an, ausser «Vater»

Wie sollen wir Gott ansprechen, neben «Vater»?

Blatt verteilen (Namen Gottes) / > auch auf Empore / Aufstehen / Lüften

peter hauser

10

Warum sagte Jesus dein Name und nennt keinen?

Namen haben im Alten Testament eine andere Bedeutung als heute.

Heute: Rufnamen und Familiennamen. Sagt aber nichts über uns als Person aus.

Evtl. etwas über die Familiengeschichte > Müller

AT: Verbindung zur Person oder zu seiner Stellung.

Heute Beinamen: Karl der Grosse,

Übernamen, Spitzname am ähnlichsten: Sind mit Erlebnis oder Ereignis verbunden

Dir Gott als der, der du bist, was du kannst und tust, soll alle Ehre gehören

➤ Text 2

Wer ist er denn? Hauptnamen und viele Verbindungen (sehr viele!)

«Jahwe»? / JHWH > «der Seiende» 2. Mose 3,1; > HERR NT: > kyrios > Herr (Schwerpunkt: Bund)

Elohim > Gott > NT: theos > Gott (Schwerpunkt: Schöpfer)

Darf in meiner Muttersprache sein (hebräische Namen von Gott werden nicht «vergriechischt»)

Heute üblich: Vater, Gott, Herr, Jesus, Christus,

peter hauser

11

Weniger wichtig, was ich sage, sondern was ich meine. Wen ich meine!

Absicht in meiner Nennung: Gott soll die Ehre gehören

Falls wir eine Antwort suchen nach einem tieferen Sinn, nach einem letzten Sinn,

des Universums, Natur, des Menschen, des Lebens, der Rettung, von neuem Himmel, neuer Erde

Es ist die Ehre Gottes

Das gilt auch völlig für Jesus Christus > warum wir seinen Namen heiligen sollen

Philipper 2,6-11

Jesus: Dieser Name hat Bedeutung über alles hinaus!



Eines Tages werden alle die Ehre Gottes anerkennen.

Freiwillig oder unfreiwillig

Anerkennen, dass sehr viel Leid auf der Erde geschieht, weil Gott nicht geehrt wird, sondern

Menschen zuoberst stehen und ihren Willen durchsetzen wollen.

Umkehren, um Vergebung bitten, uns neu machen lassen

T Unser Vater im Himmel

III ... es soll ...

» Folie 8: ... es werde ... (Nur Titel)

Die Bitte ist ja ganz allgemein formuliert.

Wenn soll das betreffen? Wer soll Teil davon sein? > alle Menschen

Wo fängt das an? Bei den Anderen?

Untugend unserer Zeit hohe Ansprüche an Andere zu haben, sich selbst aber davon auszunehmen

Bibel: Es beginnt mit mir. Es beginnt bei mir. Es beginnt bei uns.

Israel: Jesaja 29,23

Jeder Christ: Epheser 1,12; 1.Petrus 3,15

Lass mich einen Anbeter werden! (Johannes 4,24)

Lass mich jemand sein, der dich ehrt!

peter hauser

13

» Text

Mein Vater, lass mich:

jemand sein zum Lob deiner Herrlichkeit!

jemand sein, der dich ehrt in Allem!

Unser Vater, lass uns:

Kirche sein zum Lob deiner Herrlichkeit!

Gemeinde sein, die dich ehrt in Allem!

Weil deine Ehre über allem stehen soll

> als Christen, als Gemeinde, als einzelner Christ

In unseren Gebeten, in unseren Gottesdiensten, in unserem Leben im Alltag

Woran können andere Menschen merken, dass ich ich den Namen des Vaters heilige?

Nach Gottes Willen leben

Meinen Glauben bekennen mit Worten und Taten

Meine Zugehörigkeit zu Gott sichtbar machen > Gemeinschaft suche

➤ Übefordert? Wer bittet, dem wird gegeben > Grund zum Beten

peter hauser

14